

Die Niebüller Schwalben



Pfadfinder zu Corona-Zeiten

Seit März dürfen leider keine Präsenz-Gruppenstunden stattfinden und so haben wir uns zu online-Gruppenstunden verabredet: jeder sitzt zuhause vor einem Bildschirm und wir sehen und hören uns über das Internet. Damit halten wir den Kontakt zueinander, was wir sehr wichtig finden - gerade in der ungewöhnlichen Corona-Zeit.

Damit wir uns weiterhin mit Pfadfinder-Dingen beschäftigen können, haben wir uns einen Wettbewerb ausgedacht, die große „Corona-Challenge“. Und wer mitmacht und so viele Aufgaben wie möglich löst, bekommt einen tollen Aufnäher für das Fahrtenhemd.

So machen wir individuelle Naturbeobachtungen und berichten uns davon in den online-Treffen. Auch lösen wir Aufgaben, bestimmen Pflanzen und Vögel, bauen Dinge, senden uns Nachrichten in Geheimschrift und lernen zu morsen. Auch haben wir uns einmal als eine Person aus der Bibel verkleidet und den anderen Pfadfindern von ihr erzählt.

Leider sind auch unsere regelmäßigen Zeltlager zu Pfingsten und in den Sommerferien ausgefallen. Wir wollen aber wieder zelten gehen, sobald es möglich ist.

Geburtstagsfeiern online

Einige Pfadfinder hatten in den letzten Wochen Geburtstag und haben uns zu einer online-Geburtstagsfeier eingeladen. Gemeinsam saßen wir dann vor unseren Internetgeräten, jeder hatte Kakao, Tee, Kekse oder Kuchen und wir hatten Spaß zusammen.

Neustart nach der Sommerpause

Nach den Sommerferien werden wieder Präsenz-Gruppenstunden stattfinden können. Unsere Wölflinge, die Sippe und die kleinen Biber vermissen die wöchentlichen Treffen und freuen sich, wenn wir uns wieder mittwochs sehen können.

Herbstlager

Wir vermissen die Zeltlager, die in diesem Jahr ausfallen mussten. Geplant ist, ein Zeltlager im Oktober durchzuführen. Wenn es dann allerdings zu kalt sein wird, werden wir bei einem Gruppenhaus zelten, so dass zumindest die Wölflinge in einem Haus übernachten können.

„Gut Pfad“

Ralph Chauvistré, Martin Hellmann, Levke Christiansen, Viktoria Storm